



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Regionalzentrum des Bayerischen Krebsregisters (KR7) sucht in **Regensburg** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Studierende (m/w/d) medizinischer / naturwissenschaftlicher / gesundheitswissenschaftlicher Fächer

Kennziffer 2639

Das klinische Landeskrebsregister erfasst mithilfe des oBDS (onkologischer Basisdatensatz) Daten von Krebserkrankungen aller Personen, die in Bayern wohnen oder behandelt werden. Zu den Aufgaben des Krebsregisters gehört z. B. die Analyse von regionaler Verteilung und zeitlichen Trends der malignen Erkrankungen. Die Daten bilden eine Grundlage sowohl für die Versorgungsforschung als auch für die Gesundheitsplanung. Die Auswertung der Therapieverläufe und Rückmeldung an die behandelnden Ärztinnen und Ärzte sowie Kliniken tragen wesentlich zur Qualitätssicherung in der onkologischen Versorgung bei. Eine gute Datenerfassung mit Dokumentation des onkologischen Geschehens ist für das Krebsregister eine essenzielle Voraussetzung.

Das Regionalzentrum Regensburg des Bayerischen Krebsregisters ist zuständig für den Bereich Oberpfalz und Niederbayern und übernimmt als Ansprechpartner auch umfassende tumordokumentations-spezifische Aufgaben.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Elektronische Datenerfassung (Patientenmatch etc.)

- Sortierung und Ablage von Dokumenten
- Postverteilung und weitere zuarbeitende Tätigkeiten für die Tumordokumentation

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Immatrikulation über den gesamten Beschäftigungszeitraum in einem Studiengang, in dem medizinische Vorkenntnisse vermittelt werden oder Voraussetzung sind oder in einem vergleichbaren Studiengang
- Flexibilität
- Besonnenheit und Umsicht, auch in zeitkritischen Situationen
- Einsatzbereitschaft und genaues Arbeiten
- Ausgeprägte EDV-Kenntnisse
- Gute Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau C2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie und Beruf



30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei



Betriebliche Altersvorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame Leistungen



Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse



Sicherer Arbeitsplatz



Ideenmanagement



Mitarbeitervergünstigungen



Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)



Kostenfreie Parkmöglichkeit

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.03.2028 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 4.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **28.06.2026** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere

Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Frau Prof. Dr. Sturm-Inwald, Tel. 09131 6808-8301, und Frau Dr. Steinger, Tel. 09131 6808-8300, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG). Auch die Inklusion von (schwer)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.



LGL

**Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de



**Familienpakt
Bayern**

